

jochten Nationen. W. I. Lenin wies darauf hin, daß der Internationalismus nicht nur in der formalen Beachtung der Gleichheit der Nationen, sondern auch darin bestehe, einen Kurs der Angleichung des faktischen

Entwicklungsniveaus der Nationen zu verfolgen. Dadurch würde die Möglichkeit geschaffen, die historisch entstandene Ungleichheit zu beseitigen. „Wer das nicht begriffen hat“, betonte Lenin, „der hat die wirklich proletarische Einstellung zur nationalen Frage nicht begriffen ...“ (Werke, Band 36, Seite 593).

Die Partei hat konsequent das Leninsche Vermächtnis auf dem Gebiet der Wirtschaft, der Kultur sowie in allen Sphären des gesellschaftlichen Lebens verwirklicht, anderenfalls wäre es unmöglich gewesen, das gegenseitige Vertrauen der Werktätigen aller Nationalitäten zu festigen und den noch nie dagewesenen Zusammenschluß der Völker der UdSSR zu erreichen. Dazu haben alle Völker unseres Landes ihren Beitrag geleistet, besonders aber das russische Volk, das vielen anderen Nationen geholfen hat, in kürzester Zeit die vom alten System als Erbe hinterlassene Rückständigkeit zu überwinden und einen beispiellosen Sprung zum Fortschritt zu vollziehen.

Die politische und ökonomische Stärke und das Verteidigungspotential unserer Heimat ist in gemeinsamer Anstrengung ihrer Völker geschmiedet worden. Der historische Sieg der Sowjetunion im Großen Vaterländischen Krieg hat die mächtige Lebenskraft der Gemeinschaft sozialistischer Nationen gezeigt.

Unter den heutigen Bedingungen hält die Kommunistische Partei bei der weiteren Festigung des Bruderbundes der Völker der UdSSR Kurs auf eine immer umfassendere An-



Das Kinderensemble des kasachischen Bergarbeiterklubs „Freundschaft“ in Kentau besteht aus Vertretern vieler Nationalitäten. Das Programm ist dem 50. Jahrestag der Bildung der UdSSR gewidmet.

ADN-ZB/Nowosti

gleichung des wirtschaftlichen Entwicklungsniveaus der Republiken und berücksichtigt sehr aufmerksam die Bedürfnisse und Besonderheiten der Entwicklung einer jeden Nation und Völkerschaft. Der Staat lenkt die erforderlichen Mittel dahin, wo sie vom Standpunkt der Bedürfnisse der ganzen Union und des jeweiligen Gebietes am dringlichsten benötigt werden.

Diese Gebiete können sowohl ehemalige nationale Randgebiete als auch beliebige andere Gebiete des Landes sein. In der Periode der Schaffung der materiell-technischen Basis des Kommunismus werden die territoriale Verteilung der Produktivkräfte und die Investitionspolitik nicht durch die Forderung bedingt, die Rückständigkeit irgendwelcher Republiken oder Gebiete zu überwinden, da dieses Problem ja bereits gelöst ist, sondern vor allem durch die Auf-

gaben des schnellsten ökonomischen Fortschritts unseres Landes im ganzen und seiner einzelnen Republiken auf der Grundlage der Hebung der Effektivität der gesamten Volkswirtschaft.

Alle Republiken besitzen gleiche Rechte, sie streben gemeinsam danach, einen würdigen Beitrag zum Aufbau des Kommunismus zu leisten. Sie haben aber unterschiedliche natürliche Ressourcen und Möglichkeiten. Ungleich ist das in jeder Republik erarbeitete Nationaleinkommen. Derartige Unterschiede sind unvermeidlich, und eine Politik der Angleichung des wirtschaftlichen Entwicklungsstandes zu betreiben bedeutet keineswegs, eine mechanische Nivellierung der Wirtschaftspotentiale anzustreben, das heißt, in dieser oder jener Republik Industriezweige zu schaffen, für deren Entwicklung die Voraussetzungen nicht gegeben sind. Der